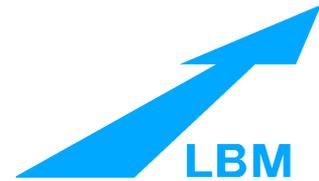


L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach

Nächster Ort: Mittelbach

Baulänge: **2,440 km**



Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## Maßnahmenverzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen

**Gemeinden:** Gemeinde und Gemarkung Hengstbach

**Kreis:** Stadt Zweibrücken / Kreisfreie Stadt

<p><b>Aufgestellt:</b> Kaiserslautern, den <u>14.06.2024</u></p> <p>..... gez. Lutz ..... Dienststellenleiter</p>	

Maßnahmenübersicht			
Nr.	Beschreibung	Komplex	Einzelmaßnahme
Kompensation der Versiegelung			
<b>1 E</b>	Kompensation der Mehrversiegelung durch Ökokontomaßnahme / Abbuchung vom Ökokonto der "Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft"		x
Kompensation des Gehölzverlustes			
<b>2.1 A</b>	Anpflanzung von Gehölzen im Straßenseitenraum		x
<b>2.2 A</b>	Abbuchung von Fläche einer bestehenden "Waldökokontofläche" des LBM		x
<b>2.3 A</b>	Herausnahme von Waldflächen aus der Nutzung. Zulassen einer natürlichen Entwicklung zur Schaffung von Alt- und Totholzstrukturen		x
Schutz von an das Baufeld grenzenden Gehölzbeständen			
<b>3 V</b>	Schutz gefährdeter Gehölze während des Baubetriebes gem. RAS-LP4		x
Maßnahmen hinsichtlich der Avifauna (Vögel)			
<b>4.1 V</b>	Rodung und Rückschnitt von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel		x
<b>4.2 A<sub>CEF</sub></b>	Anbringen von Ersatzquartieren (Vogelbrutkästen) im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches		x
<b>4.3 V</b>	Begleitung der Straßenbaumaßnahme durch eine fachlich versierte Ökologische Baubegleitung zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Eisvogels im Uferbereich der Bickenalbe		x
Maßnahmen hinsichtlich Fledermäusen			
<b>5.1 V</b>	Kontrolle von möglichen Quartierstrukturen für Fledermäuse wie Risse, Spalte, Höhlungen in den zu rodenden Gehölzstrukturen durch einen Fachgutachter (Ökologische Baubegleitung) im Vorfeld zur Rodung		x
<b>5.2 A<sub>CEF</sub></b>	Anbringen von Ersatzquartieren (Fledermauskästen) im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches		x

Fortsetzung der Übersicht

Nr.	Beschreibung	Komplex	Einzelmaßnahme
Maßnahmen bzgl. der Haselmaus			
6.1 V	Rückschnitt oberirdischer Gehölzteile in den Freistellungsflächen nur in den Wintermonaten; Rodung und Herausnahme der Wurzelstöcke erst im Frühjahr zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Haselmaus		x
6.2 A	Anbringen von Ersatzhabitaten in Form von Haselmauskästen (Nistkästen) sowie Totholz-Reisighaufen mit hohem Anteil an Laubstreu als Überwinterungshabitat im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches im Bereich der neu geschaffenen Waldränder		x
Maßnahmen aufgrund der Eingriffe in das Vogelschutzgebiet			
7.1 V	Betrachtung des Talraums außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone		x
7.2 A	Wiederherstellung von Gehölzbestand durch Anpflanzung einer Gehölzhecke innerhalb des Vogelschutzgebietes im Rahmen der Maßnahme 2.1 A		x
7.3 V	Maßnahmen zum Schutz der sensiblen Zielart "Eisvogel" im Rahmen der Maßnahme 4.3 V (Ökologische Baubegleitung)		x
Maßnahmen zum Schutz des Fließgewässers Bickenalbe			
8.1 V	Aufstellen von Bohlenwänden zwischen Baufeld und Fließgewässer während der Bautätigkeit in Abschnitten mit sehr geringem Gewässerabstand zur Straße		x
8.2 V	Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften für Baustelleneinrichtung und Bauausführung im Nahbereich eines Fließgewässers		x
8.3 V	Betrachtung des Talraums / der Gewässeraue sowie des Gewässerufers außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone im Rahmen der Maßnahme 7.1 V.		x
Maßnahmen bzgl. der Bautätigkeit am Hengstbach			
9.1 V	Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften für Baustelleneinrichtung und Bauausführung im Nahbereich eines Fließgewässers		x
9.2 V	Einbringen einer Strohbarriere in das Fließgewässer bachabwärts zum Baufeld während der Bauphase		x

Fortsetzung der Übersicht

Nr.	Beschreibung	Komplex	Einzelmaßnahme
<b>9.3 A</b>	Gestaltung des neuen Durchlasses als Rahmen-durchlass mit offener Sohle und ausreichend geeignetem Sohlmaterial		x
<b>9.4 V</b>	Ausweisung des Talraums / der Gewässeraue sowie des Gewässerufers im Umfeld des Hengstbaches außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone		x
Maßnahmen hinsichtlich des Landschaftsbildes			
<b>10 A</b>	Anpflanzung von Gehölzen im Straßenseitenraum im Rahmen der Maßnahme 2.1 A		x
Maßnahmen hinsichtlich der Inanspruchnahme einer Kompensationsfläche			
<b>11 A</b>	Wiederherstellung der in Anspruch genommenen, bestehenden Ausgleichsfläche an anderer Stelle durch Extensivierung einer bestehenden Wiesenfläche; Entwicklung zu magerer, kraut- und blütenreicher Wiesenfläche		x

Graphische Darstellung der Maßnahmen:

**Unterlage 5:** Lageplan, integrierte Darstellung

**Unterlage 9.3:** Plan 1 – 6

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>1 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<u>Abbuchung von Ökokontofläche</u> (Ökokonto der Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft)		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (i.d.R. 1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-3	FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-3: 0+170 – 0+960 re / Gemarkung Hengstbach, Flurstücke 1519 und 1522/1		
<input checked="" type="checkbox"/> Ökokonto: Ökokonto der "Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft"		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 1: Mehrversiegelung von 4.345 m <sup>2</sup> Fläche im Plangebiet (Versiegelung abzüglich Entsiegelung)		
→ Veränderung von Bodenstrukturen → erhöhter Oberflächenwasserabfluss		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Kompensation der Eingriffe in den Boden- und Wasserhaushalt mittels einer Ersatzmaßnahme zur Wiederherstellung oder Verbesserung der Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: K 1		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt						
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.				
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>1 E</b>				
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>						
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Es erfolgt eine Abbuchung von Fläche beim Ökokonto der „Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft“.</p> <p>Es handelt sich bei den Ökokontoflächen um zwei Wiesenflächen im Talraum der Bickenalbe am Bickenaschbacherhof (Gemarkung Hengstbach, Flurstücke 1519 und 1522/1)</p> <p>Hier erfolgte eine Nutzungsexensivierung der Flächen mit folgenden Parametern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extensive (1malige) Mähnutzung, frühestens ab 15. Juni mit Abtransport des Mahdgutes</li> <li>• Alternativ ist auf den Parzellen eine Mähweidenutzung möglich (vgl. Regelung zum Ökokonto hinsichtlich Zeitraumvorgaben und Viehbesatz)</li> <li>• Keine Düngung der Flächen, kein Einbringen von Pflanzenschutzmittel</li> </ul> <p>Aufgrund der Wertigkeit der Flächen und Art der Ökokontomaßnahme erfolgt eine Abbuchung im Verhältnis 1 : 2 (doppelter Abbuchungsfaktor): 4.345 m<sup>2</sup> verbleibende Mehrversiegelung x 2 = 8.690 m<sup>2</sup> Abbuchung</p> <p>Die Flächen befinden sich in Privateigentum und werden durch die Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz als anerkanntes Ökokonto verwaltet. Die Stiftung wird nach Baurechterlangung und Abbuchung der benötigten Fläche eine Grunddienstbarkeit eintragen lassen (siehe Punkt 6 dieses Blattes).</p>						
<b>Zielbiotop:</b>	EA 1, sth	ha /St./m				
<b>Ausgangsbiotop:</b>	HA 0	ha /St./m				
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten (bereits durchgeführt)</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> Bereits durchgeführt (Ökokonto)</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten (bereits durchgeführt)	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Bereits durchgeführt (Ökokonto)
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten (bereits durchgeführt)	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Bereits durchgeführt (Ökokonto)					
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> Die Flächen befinden sich in Privatbesitz; die Eintragung einer Grunddienstbarkeit erfolgt durch die Stiftung. Die Eintragung der Grunddienstbarkeit erfolgt für das Flurstück 1522/1</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Die Flächen befinden sich in Privatbesitz; die Eintragung einer Grunddienstbarkeit erfolgt durch die Stiftung. Die Eintragung der Grunddienstbarkeit erfolgt für das Flurstück 1522/1
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit					
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Die Flächen befinden sich in Privatbesitz; die Eintragung einer Grunddienstbarkeit erfolgt durch die Stiftung. Die Eintragung der Grunddienstbarkeit erfolgt für das Flurstück 1522/1					
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>Die Unterhaltung der Fläche erfolgt durch einen Bewirtschafter mittels einer Vereinbarung zwischen diesem und der Stiftung</p>						
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%; border: none;"><input type="checkbox"/> Monitoring</td> <td style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> andere Kontrollen:</td> <td style="border: none;">Es erfolgt eine jährliche Kontrolle der Fläche und der Einhaltung der im Bewirtschaftungsvertrag vereinbarten Auflagen durch Vertreter der Stiftung</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Monitoring		<input checked="" type="checkbox"/> andere Kontrollen:	Es erfolgt eine jährliche Kontrolle der Fläche und der Einhaltung der im Bewirtschaftungsvertrag vereinbarten Auflagen durch Vertreter der Stiftung
<input type="checkbox"/> Monitoring						
<input checked="" type="checkbox"/> andere Kontrollen:	Es erfolgt eine jährliche Kontrolle der Fläche und der Einhaltung der im Bewirtschaftungsvertrag vereinbarten Auflagen durch Vertreter der Stiftung					
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>						
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<p><b>Abbuchung von 8.690 m<sup>2</sup></b> (Abbuchungsfaktor 1 : 2)</p>				

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>2.1 A (7.2 A, 10 A)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Anpflanzung von Gehölzstrukturen im Straßenseitenraum		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L1, L5, L6	FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1: 0+200 – 0+310 re, L 5: 1+745 – 1+885 re, L 6: 2+145 re und 2+380 li		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 2: Verlust von Gehölzbeständen (46 Laub- und Nadelbäume, ca. 1.215 m <sup>2</sup> Baumhecken, 4 Weidengebüsche, ca. 5.900 m <sup>2</sup> flächige Gehölzstrukturen) im Straßenseitenraum durch Baumaßnahme mit Anlage von Nebenanlagen, Angleichung von Böschungsf lächen		
→ Verlust von Lebensraum insbesondere für Vögel (Bruthabitat, Ansitzwarte, Ruhestätte, Nahrungshabitat) durch den Verlust der Gehölzhecke		
→ Verlust prägender Landschaftsstrukturen		
→ potenzielle Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten gem. §44 BNatSchG (vgl. K 4 / K 5 / K 6)		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Wiederherstellung von entfallendem Gehölzbestand, der Schaffung von Lebensraum und Vernetzungsstrukturen sowie Überflughilfen und der Gliederung des Straßenraumes und Aufwertung des Landschaftsbildes.		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> K 2		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>LBP-Maßnahmenblatt</b>																																						
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.																																				
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>2.1 A (7.2 A, 10 A)</b>																																				
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>																																						
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Anpflanzung von Gehölzstrukturen gem. Plandarstellung und nachfolgender Gehölzliste</p> <p>1) Anpflanzung von 6 St.Laubbaum-Hochstämmen</p> <p>2) Anpflanzung einer mehrreihigen Gehölzhecke (ca. 135 x 8 m) aus Bäumen, Heistern und Sträuchern. Unregelmäßige Anpflanzung in drei- bis sechsreihiger Ausführung.</p> <p><u>Artenvorschläge Laubbaum-Hochstämme:</u></p> <p>Verwendung von standortheimischen Laubbaum-Hochstämmen mit Ballen, StU mind. 16-18 cm</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Acer pseudoplatanus</td> <td>- Berg Ahorn</td> <td>Fraxinus excelsior</td> <td>- Esche</td> </tr> <tr> <td>Acer platanoides</td> <td>- Spitz-Ahorn</td> <td>Tilia cordata</td> <td>- Winter-Linde</td> </tr> <tr> <td>Acer campestre</td> <td>- Feld-Ahorn</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Artenvorschläge Strauchpflanzungen (mehrreihig):</u></p> <p>(ohne Ballen, mind. 60 – 100 cm); Pflanzabstand: 1,0 m x 1,5 m:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Cornus mas</td> <td>- Kornelkirsche</td> <td>Lonicera xylosteum</td> <td>- Gew. Heckenkirsche</td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea</td> <td>- Hartriegel</td> <td>Rosa canina</td> <td>- Hunds-Rose</td> </tr> <tr> <td>Corylus avellana</td> <td>- Hasel</td> <td>Salix caprea</td> <td>- Sal-Weide</td> </tr> <tr> <td>Crataegus monogyna</td> <td>- Eingrifflicher Weißdorn</td> <td>Sambucus nigra</td> <td>- Schwarzer Holunder</td> </tr> <tr> <td>Euonymus europaea</td> <td>- Pfaffenhütchen</td> <td>Viburnum opulus</td> <td>- Gemeiner Schneeball</td> </tr> </table> <p>→ Einbringen einzelner Heister in die Strauchpflanzungen (3 x v., mit Ballen, mind. 100-150 cm)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Acer campestre</td> <td>- Feldahorn</td> <td>Carpinus betulus</td> <td>- Hainbuche</td> </tr> </table> <p>Die hier vorgesehene Neupflanzung von Gehölzen im Straßenseitenraum wird hinsichtlich der Berechnung dem Verlust der 46 Einzelbäume zugeordnet; für den Verlust alter und markanter Bäume wird weiterhin eine Maßnahme in Form einer Altholsicherung vorgesehen (siehe 2.3 A).</p> <p>Für den Verlust der flächigen Gehölzstrukturen werden weitere Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt (siehe Maßnahmenblatt 2.2 A)</p>			Acer pseudoplatanus	- Berg Ahorn	Fraxinus excelsior	- Esche	Acer platanoides	- Spitz-Ahorn	Tilia cordata	- Winter-Linde	Acer campestre	- Feld-Ahorn			Cornus mas	- Kornelkirsche	Lonicera xylosteum	- Gew. Heckenkirsche	Cornus sanguinea	- Hartriegel	Rosa canina	- Hunds-Rose	Corylus avellana	- Hasel	Salix caprea	- Sal-Weide	Crataegus monogyna	- Eingrifflicher Weißdorn	Sambucus nigra	- Schwarzer Holunder	Euonymus europaea	- Pfaffenhütchen	Viburnum opulus	- Gemeiner Schneeball	Acer campestre	- Feldahorn	Carpinus betulus	- Hainbuche
Acer pseudoplatanus	- Berg Ahorn	Fraxinus excelsior	- Esche																																			
Acer platanoides	- Spitz-Ahorn	Tilia cordata	- Winter-Linde																																			
Acer campestre	- Feld-Ahorn																																					
Cornus mas	- Kornelkirsche	Lonicera xylosteum	- Gew. Heckenkirsche																																			
Cornus sanguinea	- Hartriegel	Rosa canina	- Hunds-Rose																																			
Corylus avellana	- Hasel	Salix caprea	- Sal-Weide																																			
Crataegus monogyna	- Eingrifflicher Weißdorn	Sambucus nigra	- Schwarzer Holunder																																			
Euonymus europaea	- Pfaffenhütchen	Viburnum opulus	- Gemeiner Schneeball																																			
Acer campestre	- Feldahorn	Carpinus betulus	- Hainbuche																																			
<b>Zielbiotop:</b>	BF3 / BD6	ha /St./m																																				
<b>Ausgangsbiotop:</b>	EA 1 (im Bereich der geplanten Gehölzhecke) / HC 3 und KA 2 im Bereich der geplanten Einzelbäume)	ha /St./m																																				
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten    <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>																																						
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb (Gehölzhecke)    <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit    <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand (Einzelbäume)</p>																																						
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung:</b></p> <p>Pflege der Gehölze durch 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege</p>																																						
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring    <input type="checkbox"/> andere Kontrollen</p>																																						
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung: ---</b></p>																																						
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	<p><b>6 St. Laubbaum-Hochstämme</b></p> <p><b>ca. 1.100 m<sup>2</sup> Gehölzhecke</b></p>																																					

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>2.2 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Abbuchung von Fläche einer bestehenden "Waldökokontofläche"		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 7	FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 7: Gemarkung Herschberg, Flur 0, Parzelle 6389/2		
<input checked="" type="checkbox"/> Ökokonto: Forsteigene Fläche, auf welcher im Rahmen einer anderen Ausbaumaßnahme eine Aufforstung durch den LBM erfolgte und im Rahmen dessen eine Mehraufforstung stattfand. Diese Mehraufforstung wurde mittels Vereinbarung als "Waldökokontofläche" festgesetzt, von welcher der LBM den Ausgleich für weitere Vorhaben abbuchen kann.		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 2: Verlust von Gehölzbeständen (46 Laub- und Nadelbäume, ca. 1.215 m <sup>2</sup> Baumhecken, 4 Weidengebüsche, ca. 5.900 m <sup>2</sup> flächige Gehölzstrukturen) im Straßenseitenraum durch Baumaßnahme mit Anlage von Nebenanlagen, Angleichung von Böschungsflächen → Verlust von Lebensraum insbesondere für Vögel (Bruthabitat, Ansitzwarte, Ruhestätte, Nahrungshabitat) durch den Verlust der Gehölzhecke → Verlust prägender Landschaftsstrukturen → potenzielle Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten gem. §44 BNatSchG (vgl. K 4 / K 5 / K 6)		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Wiederherstellung von Vegetation und Schaffung von Lebensraum und Vernetzungsstrukturen an anderer (extener) Stelle		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K 2		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>2.2 A</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Abbuchung von Fläche einer bestehenden "Waldökokontofläche".                      Es handelt sich hierbei um eine Aufforstungsfläche ehemals intensiv genutzter landwirtschaftlicher Fläche, welche im Rahmen einer großräumigen Aufforstungsmaßnahme mehrerer Flächen als Ausgleich für ein anderes Projekt (4-streifiger Ausbau der B10 zw. Münchweiler und Wallmersbach) angelegt wurde. Auf der Fläche erfolgte eine Mehraufforstung (insg. 2,06 ha), welche gem. einer Vereinbarung* als "Waldökokonto" erfasst wurde.</p> <p>*Hierzu besteht in Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzverwaltung Südwestpfalz eine Vereinbarung des LBM mit dem Forstamt Westrich, sich den getätigten Aufforstungs-Überschuss im Zuge weiterer forstrechtlicher Kompensationsverpflichtungen anrechnen lassen zu können.</p> <p>Hauptbaumarten der Aufforstung waren Bergahorn, Eiche und Hainbuche; der Waldmantel wurde überwiegend aus Straucharten angelegt.</p> <p>Hinsichtlich der Berechnung wird die vorgesehene Abbuchung von Aufforstungsfläche dem flächigen Gehölzverlust im Plangebiet zugeordnet (ca. 7.115 m<sup>2</sup>); der Ausgleich für den Verlust von Einzelbäumen erfolgt im Rahmen der Maßnahmen 2.1 A und 2.3 A.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>	AG 2	7.200 m <sup>2</sup>
<b>Ausgangsbiotop:</b>	EA 1 stk	7.115 m <sup>2</sup>
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten     <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten     <input checked="" type="checkbox"/> bereits umgesetzt                     </p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p> <input type="checkbox"/> Grunderwerb     <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit     <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                     </p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung:</b></p> <p>Entwicklung durch Sukzession</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p> <input type="checkbox"/> Monitoring     <input type="checkbox"/> andere Kontrollen                     </p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung:</b></p> <p>---</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	<p style="text-align: center;"><b>Abbuchung von ca. 7.200 m<sup>2</sup> Waldökokontofläche (Aufforstungsfläche; bereits realisierte Mehraufforstung /</b></p> <p style="text-align: center;">Die noch verfügbare Mehraufforstung beträgt gem. der Vereinbarung vor Abbuchung für das vorliegende Projekt 2,06 ha. <u>Nach</u> Abbuchung der hier benötigten 0,72 ha verbleiben 1,34 ha Aufforstungsfläche als "Waldökokonto".</p>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2.3 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Herausnahme von Waldfläche aus der Nutzung. Zulassen einer natürlichen Entwicklung zur Schaffung Alt- und Totholzstrukturen bzw. Biotopbäumen		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>  Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>  Unterlage-Nr.: 9.3  Blatt-Nr.: L 5 und L 6	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L 5 und L 6: Bau-km 2+050 – 2+250 li (Gemarkung Hengstbach, Flur 0, Parzellen 587, 592/1 und 593/1) <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b> K 2: Verlust von Gehölzbeständen, darunter 19 Altbäume mit Stamm-Ø 50 -100 cm → Verlust von Lebensraum insbesondere für Vögel (Bruthabitat, Ansitzwarte, Ruhestätte, Nahrungshabitat) durch den Verlust der Gehölzhecke → Verlust prägender Landschaftsstrukturen → potenzielle Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten gem. §44 BNatSchG (vgl. K 4 / K 5 / K 6)		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b> Die Maßnahme dient der Schaffung von Altholzstrukturen als wertvolle Lebensraumstrukturen durch die Entwicklung von Biotopbäumen (Bäume mit Höhlen und Spalten) und weiterer Alt- und Totholzstrukturen		
<b>3. funktionale Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> K 2		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>LBP-Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2.3 A</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Herausnahme des Waldbestandes der Parzellen 587, 592/1 und 593/1 aus der Nutzung.</p> <p>Teilfläche Parzelle 587: 2.065 m<sup>2</sup>                      Teilfläche Parzelle 592/1: 555 m<sup>2</sup>                      Teilfläche Parzelle 593/1: 930 m<sup>2</sup></p> <p>Entwicklung der Flächen durch die natürliche Sukzession bzw. natürliche Alterungsprozesse ohne eingreifende Pflege oder Holznutzung zur Entwicklung von wertvollen Alt- und Totholzstrukuren.</p> <p>Es handelt sich um Restflächen von Parzellen, von welchen Teilbereiche im Zuge der Baumaßnahme angeschnitten sowie für die Kompensationsmaßnahme 11 A herangezogen werden.</p> <p>Die Herausnahme des bestehenden Waldbestandes (Laubmischwald mit Stamm-Ø 40-70 cm) aus der Nutzung dient der Kompensation der durch die Baumaßnahme entfallenden Altbäume ab Stamm- Ø &gt; 50 cm (17 Laubbäume mit Stamm-Ø &gt; 50-80 cm und 1 Eiche mit Stamm-Ø 100 cm)</p>		
<b>Zielbiotop:</b> AG 2, ta11, tb, oh1, oj		
<b>Ausgangsbiotop:</b> AG 2		
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten    <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten    <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit    <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung:</b></p> <p>Herausnahme aus der Nutzung, keine Pflege, keine forstliche Nutzung der Bäume</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring                                      <input type="checkbox"/> andere Kontrollen</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung:</b></p> <p>---</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	<b>insg. 3.550 m<sup>2</sup> Waldfläche</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <u>Schutz der Gehölze</u> durch geeignete Maßnahmen während des Baubetriebes gem. R SBB 2023		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan</b> (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)  Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>  Unterlage-Nr.: 9.3  Blatt-Nr.: L 1-6	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme:</b> L 1-6: gesamte Baustrecke re+li  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>  K 3: Gefährdung von Gehölzbestand während der Bauarbeiten durch potenzielle Beschädigungen infolge der Nähe zum Baufeld  Umfang: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 2.050 lfd.m Waldrandbereiche</li> <li>• ca. 85 lfd.m. Randbereiche von Baumreihen und Baumgruppen</li> <li>• ca. 35 lfd.m. Ziergehölzhecke</li> <li>• 7 Eichen (Ø 40-90 cm)</li> <li>• 16 Linden (Ø 35-60 cm)</li> <li>• 2 Weiden (mehrstämmig)</li> <li>• 1 Feldahorn (Ø 60 cm)</li> <li>• 4 Pappeln (Ø 40-80 cm)</li> <li>• 2 Hainbuchen (Ø 30 cm)</li> <li>• 1 Erle (Ø 15 cm)</li> <li>• 1 Weidenstrauch</li> <li>• 1 stehendes Totholz</li> </ul> <p>Für 8 Bäume ergibt sich aufgrund ihrer Nähe zum Baufeld eine erhebliche Gefährdung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Eiche (Ø 100 cm)</li> <li>• 1 Ahorn (Ø 60 cm)</li> <li>• 6 Linden (Ø 55-80 cm)</li> </ul> <p>→ potenzielle Beeinträchtigung der Vitalität bis hin zum Verlust von Gehölzen                  → Beschädigungen von Gehölzen v.a. im Wurzelbereich (Vitalitätsverlust, Beeinträchtigung der Standsicherheit)                  → potenzieller Verlust von Lebensraum                  → potenzielle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes</p>		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>  Die Maßnahme dient der Sicherung und dem Erhalt ökologisch und landschaftsgestalterisch bedeutsamer Gehölzbestände.		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung zu Konflikt:</b> K 3		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>4.1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<u>Rodung und Rückschnitt von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Feb.)</u>		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
BK 1: 0+170 – 0+340 re+li / BK 2: 0+400 – 0+725 re+li / BK 3: 0+900 – 1+230 re+li / BK 4-5: 1+525 – 2+015 re+li / BK 6: 2+250 – 2+380 re+li		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 4.1: Potenzielle Beeinträchtigung brütender Vogelarten infolge der Gehölzrodung und Baufeldräumung (vgl. K2)		
→ pot. Tötung von Individuen, pot. Zerstörung von Gelegen während dem Brutgeschäft		
→ potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich der Vogelwelt sowie der Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG.		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung zu Konflikt:</b>	K 4.1
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>4.1 V</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>4. Beschreibung der Maßnahme</b>		
Rodung und Rückschnitt von Gehölzen sowie Räumung des Baufeldes im Bereich von Hochstaudenfluren nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (Rodung nur vom 1. Okt. bis 28. Feb.)		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<b>5. zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme in den Wintermonaten im Vorfeld der Baumaßnahme	
<b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/>		
<b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b>		
--		
<b>8. Hinweise zur Kontrolle</b>		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
<b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b>		
--		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	<b>46 Laub- und Nadelbäume</b> <b>ca. 1.215 m<sup>2</sup> Baumhecken</b> <b>4 Sträucher</b> <b>ca. 5.900 m<sup>2</sup> flächige Gehölz-strukturen</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>4.2 ACEF</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<u>Anbringen von Ersatzquartieren in Form von Vogelbrutkästen im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches</u>		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b> FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-6	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-6: Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 4.2: Potenzielle Beeinträchtigung höhlenbrütender Vögel durch Habitatverlust infolge der Rodung von Höhlenbäumen		
→ Verlust von Lebensraum		
→ potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung von Beeinträchtigungen planungsrelevanter Vogelarten durch Wiederherstellung von Lebensraum / Quartierstrukturen		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung zu Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: K 4.2		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>4.2 ACEF</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Anbringen von Ersatzquartieren (Vogelbrutkästen für Höhlenbrüter) im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches</p> <p>Für jede entfallende Höhlung sind jeweils 2 Vogelbrutkästen im Gehölzbestand im Umfeld der Bautrasse anzubringen und dauerhaft zu erhalten.</p> <p>Aufgrund des Verlustes von mind. 4 Höhlenbäumen sind somit 8 Vogelbrutkästen auszubringen.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Rodungsarbeiten      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/></p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<b>8 Vogelbrutkästen für Höhlenbrüter</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>4.3 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Begleitung der Straßenbaumaßnahme durch eine fachlich versierte <u>Ökologische Baubegleitung zur Überprüfung einer jeweils aktuellen und tatsächlichen Brutfähigkeit des Eisvogels in Steiluferbereichen</u> im Umfeld der einzelnen Bauabschnitte der Baustrecke		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3  Blatt-Nr.: L 1-6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahmen</b>		
L 1-6: Ufer der Bickenalbe im gesamten Plangebiet <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 4.3: Potenzielle Beeinträchtigung des Eisvogels durch Störungen während des Brutgeschehens infolge der Bauarbeiten in Gewässernähe (Vogelschutzgebiet) mit Revierzentren der Art		
→ mögliche Störung des Brutgeschehens mit potenzieller Aufgabe der Brut infolge von Lärm, Erschütterungen, menschlicher Präsenz im Umfeld der Bickenalbe (Gewässer mit Vorkommen zahlreicher nachgewiesener Brutröhren sowie zahlreicher zur Brut geeigneter Steilwände)		
→ potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG aufgrund erheblicher Störung mit Auswirkungen auf die lokale Population		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten / Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung:</b>	K 4.3
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>4.3 V</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Kontrolle der Uferbereiche im jeweils anstehenden Bauabschnitt auf Bruttätigkeit des Eisvogels (sowie ggfs. auch weiterer planungsrelevanter, sensibler Arten)</p> <p>Je nach aktuellem Vorhandensein von Bruthöhlen oder Revierzentren mit tatsächlichem Brutgeschehen sowie je nach Fortschritt der Baumaßnahme Festlegung von erforderlichen Maßnahmen durch die Fachperson (z.B. Bauzeitenbeschränkungen) zur Vermeidung einer erheblichen Beeinträchtigung des Brutgeschehens bzw. einer Aufgabe der Brut</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten      <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<p><b>Bestellung einer Umweltbaubegleitung</b></p> <p><b>Kontrolle von insg. ca. 2,8 km Fließgewässerstrecke verteilt auf einzelne Bauabschnitte</b></p>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5.1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Kontrolle der möglichen Quartierstrukturen wie Risse, Spalten, Höhlungen in den zu rodenden Höhlenbäumen durch einen Fachgutachter (Ökologische Baubegleitung) im Vorfeld zur Rodung		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b> Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b> Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 2, L 4, L 5	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L 4: 1+545 li und 1+555 li / L 5: 1+870 re  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>  K 5: Mögliche Beeinträchtigung von Fledermäusen infolge der Rodung von Bäumen und stehendem Totholz mit pot. Quartierstrukturen (Höhlungen, Spalte, Risse)  → pot. Tötung von Individuen, pot. Störung von Individuen während sensibler Quartiersnutzungen → Verlust von Lebensraum → potentiell Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>  Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten / Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung zu Konflikt:</b> K 5		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>5.1 V</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Kontrolle der möglichen Quartierstrukturen wie Risse, Spalten, Höhlungen in den zu rodenden Höhlenbäumen durch einen Fachgutachter (Ökologische Baubegleitung) im Vorfeld zur Rodung</p> <p>Untersuchung der in den zu rodenden Gehölzen vorhandenen Quartierstrukturen auf mögliche Funktion als Winterquartier</p> <p>Festlegung weiterer Maßnahmen (z.B. Rodung nur außerhalb sensibler Quartiersnutzungen unter Beachtung des Brutgeschehens von Vögeln, temporärer Verschluss von Höhlen vor der Winterruhe, etc.)</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Vorfeld der Rodungsarbeiten      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<b>Kontrolle von 3 Höhlenbäumen</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>5.2 ACEF</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Anbringen von Ersatzquartieren (Fledermauskästen) im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-6: Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 5: Mögliche Beeinträchtigung von Fledermäusen infolge der Rodung von Bäumen und stehendem Totholz mit pot. Quartierstrukturen (Höhlungen, Spalte, Risse) – 4 Bäume mit Höhlungen und pot. Quartierstrukturen		
→ pot. Tötung von Individuen, pot. Störung von Individuen während sensibler Quartiersnutzungen		
→ Verlust von Lebensraum		
→ potentiell Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Kompensation des Quartierverlustes / Wiederherstellung von Lebensraum planungsrelevanter Arten		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung zu Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: K 5		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5.2 ACEF</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Anbringen von Ersatzhabitaten in Form von Fledermauskästen im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches</p> <p>Für jede entfallende Höhlung sind jeweils 2 Fledermauskästen (1 Hohlraum- und 1 Flachkasten) im Gehölzbestand im Umfeld der Bau-trasse anzubringen und dauerhaft zu erhalten.</p> <p>Aufgrund des Verlustes von 3 Höhlenbäumen und der erheblichen Gefährdung eines weiteren Höhlenbaumes sind somit insgesamt 8 künstliche Quartiere anzubringen.</p> <p>Die Auswahl der Ersatzquartiere sowie die Festlegung der genauen Lage und Ausrichtung der Kästen hat (ggfs. in Absprache mit dem Forst) durch den Fachgutachter (Ökologische Baubegleitung) zu erfolgen.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Rodungsarbeiten      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<p><b>8 Fledermauskästen</b> (4 Hohlraum- und 4 Flachkästen)</p>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6.1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <u>Schutz pot. vorkommender Haselmäuse durch Bauzeitenbeschränkung hinsichtlich Rodung / Rückschnitt</u>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>  Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>  Unterlage-Nr.: 9.3  Blatt-Nr.: L 1-5	<b>Zusatzindex</b> FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L 1: 0+170 – 0+340 li / L 2: 0+460 – 0+590 li / L 3: 0+900 – 1+230 li / L 4: 1+600 – 1+660 li / L 5: 1+680 – 1+820 li  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b> K 6: Mögliche Beeinträchtigung der potenziell im Untersuchungsraum vorkommenden Haselmaus infolge der Rodung von Waldrandbereichen  → pot. Tötung von Individuen, pot. Störung von Individuen während sensibler Habitatnutzung → potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten / Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung zu Konflikt:</b> K 6		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6.1 V</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Schutz pot. vorkommender Haselmäuse durch Rückschnitt oberirdischer Gehölzteile (bis max. 30 cm über dem Boden) in den Wintermonaten. Rodung und Herausnahme der Wurzelstöcke erst im Frühjahr.</p> <p>Nur manuelle Rodung zulässig, keine Befahrung des Rodungsbereiches. Die Rodung der Stubben / Herausnahme der Wurzelstöcke ist zum Schutz ggf. überwinternder Haselmäuse erst im auf die Rodung folgenden Frühjahr ca. Mitte bis Ende April / Anfang Mai vorzunehmen (je nach Witterung)</p> <p>Eine Ökologische Baubegleitung ist vorzusehen.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Rodungsarbeiten sowie im folgenden Frühjahr      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<b>Waldbereiche und Waldränder mit entsprechender Gehölzzusammensetzung (früchttragende Sträucher)</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>6.2 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Anbringen von Ersatzhabitaten in Form von Haselmauskästen (Nistkästen) sowie Totholz-Reisighaufen mit hohem Anteil an Laubstreu als Überwinterungshabitat im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches im Bereich der neu geschaffenen Waldränder.		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>Zusatzindex</b>		
FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-5	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-5: 0+170 – 1+800 li <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 6: Mögliche Beeinträchtigung der potenziell im Untersuchungsraum vorkommenden Haselmaus infolge der Rodung von Waldrandbereichen → pot. Tötung von Individuen, pot. Störung von Individuen während sensibler Habitatnutzung → potentiell Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten / Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung zu Konflikt:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K 6		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>6.2 A</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Anbringen von Ersatzhabitaten in Form von Haselmauskästen (Nistkästen aus Holz), Haselmaus-Tubes (spezielle Röhren aus Kunststoff, welche als Nisthilfe dienen) sowie Totholz-Reisighaufen mit hohem Anteil an Laubstreu als Überwinterungshabitat im Gehölzbestand im nahen Umfeld des Eingriffsbereiches im Bereich der neu geschaffenen Waldränder.</p> <p>Anlage der Kästen und Strukturen im Gehölzbestand bzw. an den neuen Gehölzrändern im nahen Umfeld zum jeweiligen Eingriffsbereich.</p> <p><b>Eine Ökologische Baubegleitung ist vorzusehen; diese legt die genaue Anzahl und Lage der Ersatzstrukturen fest.</b></p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Rodungsarbeiten      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<p>ca. 25 Tubes (Haselmaus-Röhren)</p> <p>25 Nistkästen</p> <p>5 St. Reisighaufen</p>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>7.1 V (8.3 V)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
Betrachtung des Talraums außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-6	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-6: gesamte Baustrecke re <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 7: Temporärer Eingriff in Randbereiche des VSG durch Inanspruchnahme von Flächen als Arbeitsraum und Rodung von Gehölzbeständen → Eingriff in ein Natura-2000-Gebiet → pot. Beeinträchtigung / Störung sensibler Vogelarten während der Brutzeit → Verlust von Lebensraum infolge Gehölzrodung		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung von Beeinträchtigungen von Lebensraum planungsrelevanter Vogelarten und von erheblichen Störungen / Vermeidung von Bodenverdichtungen in sensibler Aue		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung:</b>	K 7
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>7.2 A (2.1 A, 10 A)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
Anpflanzung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahme 2.1 A		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L5	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 5: 1+745 – 1+885 re		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 7: Temporärer Eingriff in Randbereiche des VSG durch Inanspruchnahme von Flächen als Arbeitsraum und Rodung von Gehölzbeständen		
→ Eingriff in ein Natura-2000-Gebiet		
→ pot. Beeinträchtigung / Störung sensibler Vogelarten während der Brutzeit		
→ Verlust von Lebensraum infolge Gehölzrodung		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Wiederherstellung von Lebensraum planungsrelevanter Vogelarten und der Abschirmung des Talraums im VSG zum Radweg		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K 7		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>7.2 A (2.1 A, 10 A)</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Wiederherstellung von Gehölzbestand durch Anpflanzung einer Gehölzhecke innerhalb des Vogelschutzgebietes im Rahmen der Maßnahme 2.1 A</p> <p>Anpflanzung einer mehrreihigen Gehölzhecke (ca. 135 x 8 m) aus Bäumen, Heistern und Sträuchern im Rahmen der Maßnahme 2.1 A</p> <p>Die Artenvorschläge sind dem Maßnahmenblatt 2.1 A zu entnehmen.</p>		
<b>Zielbiotop:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">BD6</span>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">EA 1</span>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten    <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit    <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung:</b></p> <p>Pflege der Gehölze durch 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring                                      <input type="checkbox"/> andere Kontrollen</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung:</b></p> <p>---</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	ca. 1.100 m <sup>2</sup> Gehölzhecke im Rahmen der Maßnahme 2.1 A	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>7.3 V (4.3 V)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Maßnahme zum Schutz der sensiblen Vogelart "Eisvogel" mittels Begleitung der Straßenbaumaßnahme durch eine fachlich versierte <u>Ökologische Baubegleitung</u> im Rahmen der Maßnahme 4.3 V		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3  Blatt-Nr.: L 1-6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahmen</b>		
L 1-6: gesamtes Plangebiet <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 7: Temporärer Eingriff in Randbereiche des VSG durch Inanspruchnahme von Flächen als Arbeitsraum und Rodung von Gehölzbeständen → Eingriff in ein Natura-2000-Gebiet → <b>pot. Beeinträchtigung / Störung sensibler Vogelarten während der Brutzeit</b> → Verlust von Lebensraum infolge Gehölzrodung		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten (Eisvogel) / Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung:</b>	K 7
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>7.3 V (4.3 V)</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Kontrolle der Uferbereiche im jeweils anstehenden Bauabschnitt auf Brutfähigkeit des Eisvogels (sowie ggfs. auch weiterer planungsrelevanter, sensibler Arten) <b>im Rahmen der Maßnahme 4.3 V</b></p> <p>Je nach aktuellem Vorhandensein von Bruthöhlen oder Revierzentren mit tatsächlichem Brutgeschehen sowie je nach Fortschritt der Baumaßnahme Festlegung von erforderlichen Maßnahmen durch die Fachperson (z.B. Bauzeitenbeschränkungen) zur Vermeidung einer erheblichen Beeinträchtigung des Brutgeschehens bzw. einer Aufgabe der Brut.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten      <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>--</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		Kontrolle von insg. ca. 2,8 km Fließgewässerstrecke durch eine Ökologische Baubegleitung <b>im Rahmen der Maßnahme 4.3 V</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>8.1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<u>Aufstellen einer Bohlenwand während der Bautätigkeit zwischen Baufeld und Fließgewässer</u>		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 3	FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L3: 0+980 – 1+040 re		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 8: Potenzielle Beeinträchtigung des Fließgewässers "Bickenalbe" (Struktur nach §30 BNatSchG, schutzwürdiger Biotopkomplex) durch die Bautätigkeiten in unmittelbarer Nähe zum Gewässer		
→ potenzielle Beeinträchtigung der Wasserqualität durch mögliche Sediment- und Erdeinträge oder Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer		
→ potenzielle Beeinträchtigung der Gewässerufer		
→ potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge		
→ pot. Beeinträchtigung von Habitaten planungsrelevanter Arten durch Störungen (vgl. K 4.3, Eisvogel)		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung einer Beanspruchung der Uferbereiche als Baufeld sowie der Vermeidung von Sedimenteinträgen in sensible Ökosysteme		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b> K 8		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>8.1 V</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>4. Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Aufstellen einer Bohlenwand zwischen Baufeld und Fließgewässer in Abschnitten mit sehr geringem Gewässerabstand zur Straße während der Bautätigkeit</p> <p>Die Bohlenwand (o.ä.) ist mit engem Bodenkontakt oder eingegraben in den Boden entlang der Böschungsoberkante des Ufers der Bickenalbe aufzustellen.</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<b>5. zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
<b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand		
<b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b>		
<b>8. Hinweise zur Kontrolle</b>		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
<b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b>		
--		
10. Umfang der Maßnahme		<b>ca. 35 lfd.m Bohlenwände</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>8.2 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <u>Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften und DIN-Normen für Baustelleneinrichtung und Bauausführung im Nahbereich eines Fließgewässers</u>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b> Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b> Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 3	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L3: 0+970 – 1+180 re <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>  K 8: Potenzielle Beeinträchtigung des Fließgewässers "Bickenalbe" (Struktur nach §30 BNatSchG, schutzwürdiger Biotopkomplex) durch die Bautätigkeiten in unmittelbarer Nähe zum Gewässer → potenzielle Beeinträchtigung der Wasserqualität durch mögliche Sediment- und Erdeinträge oder Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer → potenzielle Beeinträchtigung der Gewässerufer → potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge → pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen → pot. Beeinträchtigung von Habitaten planungsrelevanter Arten durch Störungen (vgl. K 4.3, Eisvogel)		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>  Die Maßnahme dient Vermeidung einer Beanspruchung des Fließgewässer-Nahbereiches und der Uferbereiche als Baufeld / Vermeidung von Sedimenteinträgen in sensible Ökosysteme / Vermeidung von Beeinträchtigung ökologisch sensibler Bereiche		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b> K 8		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>8.3 V (7.1 V)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Betrachtung des Talraums außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone <b>im Rahmen der Maßnahme 7.1 V</b>		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 1-6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1-6: gesamte Baustrecke re  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 8: Potenzielle Beeinträchtigung des Fließgewässers "Bickenalbe" (Struktur nach §30 BNatSchG, schutzwürdiger Biotopkomplex) durch die Bautätigkeiten in unmittelbarer Nähe zum Gewässer		
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Wasserqualität durch mögliche Sediment- und Erdeinträge oder Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Gewässerufer</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge</li> <li>→ pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen</li> <li>→ pot. Beeinträchtigung von Habitaten planungsrelevanter Arten durch Störungen (vgl. K 4.3, Eisvogel)</li> </ul>		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung einer Beanspruchung des Fließgewässer-Nahbereiches und der Uferbereiche als Baufeld / Vermeidung von Sedimenteinträgen in sensible Ökosysteme / Vermeidung von Beeinträchtigung und Verdichtung ökologisch sensibler Bereiche		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung:</b>	K 8
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>8.3 V (7.1 V)</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Ausweisung des Talraums außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone <b>im Rahmen der Maßnahme 7.1 V</b></p> <p>⇒ keine Bautätigkeit, keine Nutzung als Arbeitsraum oder als Lagerfläche</p> <p>⇒ kein Befahren der Flächen</p>		
<b>Zielbiotop:</b>		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten      <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>---</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<b>Talraum und Gewässerumfeld außerhalb des im Plan gekennzeichneten Baufeldes</b>

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>9.1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften für Baustelleneinrichtung und Bauausführung im Nahbereich eines Fließgewässers		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 6	FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 6: Bau-km 2+380 re+li  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K9: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeit im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses		
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Sediment- und Erdeinträge oder mögliche Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer</li> <li>→ Beeinträchtigung der Gewässerufer</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge</li> <li>→ pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen</li> <li>→ Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Anlage der Betonmauer</li> </ul>		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung von Sedimenteinträgen in sensible Ökosysteme sowie der Vermeidung von Beeinträchtigung ökologisch sensibler Bereiche		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b> K 9		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>9.2 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
Einbringen einer Strohbarriere in das Fließgewässer bachabwärts zum Baufeld während der Bauphase		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b> FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 6	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 6: Bau-km 2+380 re		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 9: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeit im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses		
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Sediment- und Erdeinträge oder mögliche Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer</li> <li>→ Beeinträchtigung der Gewässerufer</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge</li> <li>→ pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen</li> <li>→ Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Anlage der Betonmauer</li> </ul>		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Vermeidung von erheblichen Stoff- und Sedimenteinträgen in weitere Abschnitte des Hengstbaches sowie in die Bickenalbe		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung:</b>	K 9
<input type="checkbox"/>	<b>Ausgleich für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Ersatz für Konflikt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-S-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FFH-K-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>CEF-Maßnahme für:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>FCS-Maßnahme für:</b>	



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>9.3 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
Gestaltung des neuen Durchlasses als Rahmendurchlass mit offener Sohle und ausreichend geeignetem Sohlmaterial		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b>
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 6	FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 6: Bau-km 2+380 re+li		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 9: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeit im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses		
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Sediment- und Erdeinträge oder mögliche Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer</li> <li>→ Beeinträchtigung der Gewässerufer</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge</li> <li>→ pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen</li> <li>→ Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Anlage der Betonmauer</li> </ul>		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der Optimierung von Vernetzungsstrukturen sowie der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K 9		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>9.4 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Ausweisung des Talraums / der Gewässeraue sowie des Gewässerufers außerhalb des unbedingt notwendigen, im Plan dargestellten Baufeldes als Bautabuzone		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b> Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b> Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 6	<b>Zusatzindex</b> FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L 6: Bau-km 2+380 re+li  <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b> K9: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeit im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses  → Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Sediment- und Erdeinträge oder mögliche Schadstoffe durch Baumaschinen ins Gewässer → Beeinträchtigung der Gewässerufer → potenzielle Beeinträchtigung der Habitatqualität und somit der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna) sowie aquatischer Lebewesen wie z.B. Fische, Muscheln, Krebse, etc. durch mögliche Stoffeinträge → pot. Verdichtungen im Ufer- und Sohlbereich aufgrund der Bautätigkeit infolge des Befahrens mit Baumaschinen → Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Anlage der Betonmauer		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b> Die Maßnahme dient der Vermeidung von Bodenverdichtungen in der Talaue mit Beeinträchtigung der Grünlandvegetation Vermeidung von weiteren Beeinträchtigungen des sensiblen Fließgewässers		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b> K 9		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		



LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>10 A (2.1 A, 7.2 A)</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
Anpflanzung von Gehölzstrukturen im Straßenseitenraum im Rahmen der Maßnahme 2.1 A		
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b>	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b>	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage-Nr.: /	Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L1, L5, L6	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
L 1: 0+200 – 0+310 re, L 5: 1+745 – 1+885 re, L 6: 2+145 re und 2+380 li		
<input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b>		
K 9: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den entstehenden Gehölzverlust und die hiermit verbundene optische Aufweitung des Verkehrsraumes		
→ Veränderung der Eigenart des Planungsraumes durch den Verlust prägender Gehölzbestände im direkten Straßenseitenraum		
→ verstärkte technische Überprägung des Landschaftsteilraumes durch Verbreiterung des Verkehrsraumes infolge neuer Böschungsausbildungen		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Die Maßnahme dient der gestalterischen Aufwertung des Landschaftsbildes sowie der Gliederung des Verkehrsraumes.		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K 10		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>10 A (2.1 A, 7.2 A)</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>4. Beschreibung der Maßnahme</b> Anpflanzung von Gehölzstrukturen gem. Plandarstellung im Rahmen der Maßnahme 2.1 A 1) Anpflanzung von 6 St.Laubbaum-Hochstämmen 2) Anpflanzung einer mehrreihigen Gehölzhecke (ca. 135 x 8 m) aus Bäumen, Heistern und Sträuchern Artenvorschläge siehe Maßnahme 2.1 A		
<b>Zielbiotop:</b> BF3 / BD6		ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>		ha /St./m
<b>5. zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/>		
<b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b> <input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand		
<b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung:</b> Pflege der Gehölze durch 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege		
<b>8. Hinweise zur Kontrolle</b> <input type="checkbox"/> Monitoring <input type="checkbox"/> andere Kontrollen		
<b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung:</b> ---		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>	6 St. Laubbaum-Hochstämmen ca. 1.100 m² Gehölzhecke <b>im Rahmen der Maßnahme 2.1 A</b>	

LBP-Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>11 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Wiederherstellung von bestehenden Kompensationsflächen an anderer Stelle aufgrund der Inanspruchnahme einer Fläche im Straßenseitenraum durch die Baumaßnahme		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum
<b>LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000)</b> Unterlage-Nr.: /	<b>LBP-Lageplan (1:500)</b> Unterlage-Nr.: 9.3 Blatt-Nr.: L 5-6	<b>Zusatzindex</b> FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> L 5-6: 2+020 – 2+250 li (Gem. Hengstbach, Flur 0, Parzellen 586, 587, 592, 593) <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>1. Auslösende Konflikte</b> K 7: Inanspruchnahme / Überbauung einer bestehenden Kompensationsfläche durch Anlage von Straßeneinbauten Es handelt es sich hierbei um einen ca. 5-6 m breiten Streifen im Straßenseitenraum entlang des trocken gefallenen "Bach an der Hengstbacher Mühle" (Gem. Hornbach, Flur 0, Parzelle 1505).		
<b>2. Zielkonzeption der Maßnahme</b> Die Maßnahme dient der Wiederherstellung planfestgestellter Kompensationsflächen an anderer Stelle und der Wiederherstellung von ökologisch hochwertigem Lebensraum Wiederherstellung von Kompensationsfläche an anderer Stelle / Verbesserung der Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes / Ökologische Aufwertung der Fläche durch Nutzungsextensivierung		
<b>3. funktionale Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> K 11		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-S-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FFH-K-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>LBP-Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> L 465 Landesgrenze SL/RP - Mittelbach	<b>Vorhabensträger</b> Rheinland-Pfalz LBM Kaiserslautern	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>11 A</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<p><b>4. Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Wiederherstellung von Ausgleichsflächen an anderer Stelle durch</p> <p><b>Extensivierung einer bestehenden Wiesenfläche; Entwicklung zu magerer, kraut- und blütenreicher Wiesenfläche</b></p> <p>Die derzeit ruderalisierte Wiesenfläche mittlerer Standorte im Straßenseitenraum kann während der Baumaßnahme als Lagerfläche herangezogen werden.</p> <p>Nach Abschluss der Bautätigkeit ist die Fläche durch Bodenauflockerung und weitere Maßnahmen vorzubereiten und neu einzusäen.</p> <p>Zu verwenden ist ein kraut- und blütenreiches Regio-Saatgut. Entwicklung der Fläche zu extensiver Wiesenfläche durch angepasste Mahd gem. den Vorgaben des Saatgutherstellers.</p> <p>Dauerhafte extensive Pflege und Offenhaltung der Fläche</p> <p>Aufgrund der bereits bestehenden Wertigkeit der Fläche vor der Maßnahme sowie der geplanten zwischenzeitlichen Nutzung als Baustellenlager während der Maßnahme wird hinsichtlich der Kompensation der halbe Flächenansatz berücksichtigt.</p> <p>2.500 m<sup>2</sup> : 2 = 1.250 m<sup>2</sup></p>		
<b>Zielbiotop:</b>	EA 1, tu	ha /St./m
<b>Ausgangsbiotop:</b>	EA 1, sth, tl	ha /St./m
<p><b>5. zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen in der nächsten Vegetationsperiode nach Abschluss der Straßenbauarbeiten      <input type="checkbox"/></p>		
<p><b>6. Hinweise zur Liegenschaft</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb      <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>		
<p><b>7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung</b></p> <p>Extensive Pflege der Wiesenfläche gem. den Angaben des Saatgut-Herstellers zum Erhalt einer arten- und blütenreichen Ausbildung</p>		
<p><b>8. Hinweise zur Kontrolle</b></p> <p><input type="checkbox"/> Monitoring</p> <p><input type="checkbox"/> andere Kontrollen:</p>		
<p><b>9. Hinweise für die Ausführungsplanung</b></p> <p>--</p>		
<b>10. Umfang der Maßnahme</b>		<p>ca. 2.500 m<sup>2</sup> Wiesenfläche</p> <p>Anrechnung von 1.250 m<sup>2</sup> da halber Flächenansatz</p>